

8. MONTAGE DER WÄNDE

- ! Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.
- ! Bevor Sie mit dem Zusammenbau der Holzwände beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Betonplatte:
 - vollkommen glatt und eben ist.
 - Jede Unebenheit wird – wenn der Pool erst einmal mit Wasser befüllt ist – noch mehr zum Vorschein kommen.
 - Beheben Sie eventuelle Mängel durch Abschmirlen oder Erneuern der Platte.
- ! Mit der Montage der Holzwände können Sie bereits 2 bis 3 Tage nach Gießen der Betonplatte beginnen; der Beton muss dazu nicht vollständig getrocknet sein.
- ! Allerdings müssen Sie sich 2 bis 3 Wochen gedulden, bevor Sie das Becken mit Wasser befüllen können.

Ihr Massivholzpool setzt sich aus mehreren unterschiedlichen Bohlentypen zusammen; die Position der einzelnen Bohlen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Schemata.

Beachten Sie, dass die 3x3-Pools nur mit einem Skimmer und einer Einlaufdüse ausgestattet sind.

Beckenmodell	Anordnung der Bohlen und Größe für die Länge	Anordnung der Bohlen und Größe für die Breite
3 x 3	1700 + 1700	1700 + 1700
3 x 6	1700 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
4 x 8	1700 + 1570 + 1070 + 1070 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1700

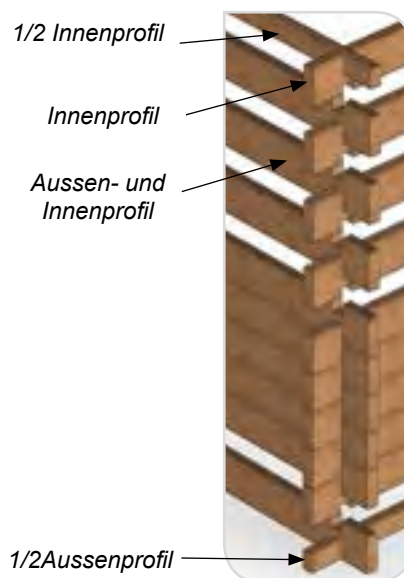


Abbildung 12 – Montage der Wände

Die Bohlen für die Ecken sind bei allen Beckengrößen die gleichen. Um ebenfalls die Länge der Wände zu kennen, die die Längen und Breiten jedes Beckens ausmachen, müssen Sie die untenstehende Tabelle ansehen:

Bepinseln Sie das Ende der Bohlen in allen Winkeln mit einem Anti-Rissbildungsprodukt, um deren Verformung zeitlich zu begrenzen.

Dieses Produkt ist während der Anwendung weißlich und nach dem Trocknen farblos. Die Trocknungszeit beträgt ca. 2 bis 3 Stunden.

Zögern Sie nicht, eine zweite Produktschicht aufzutragen, wenn das Produkt bei hoher Temperatur zu schnell trocknet. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise auf dem Behälter; Nach dem Gebrauch spülen Sie den Pinsel mit Wasser ab.

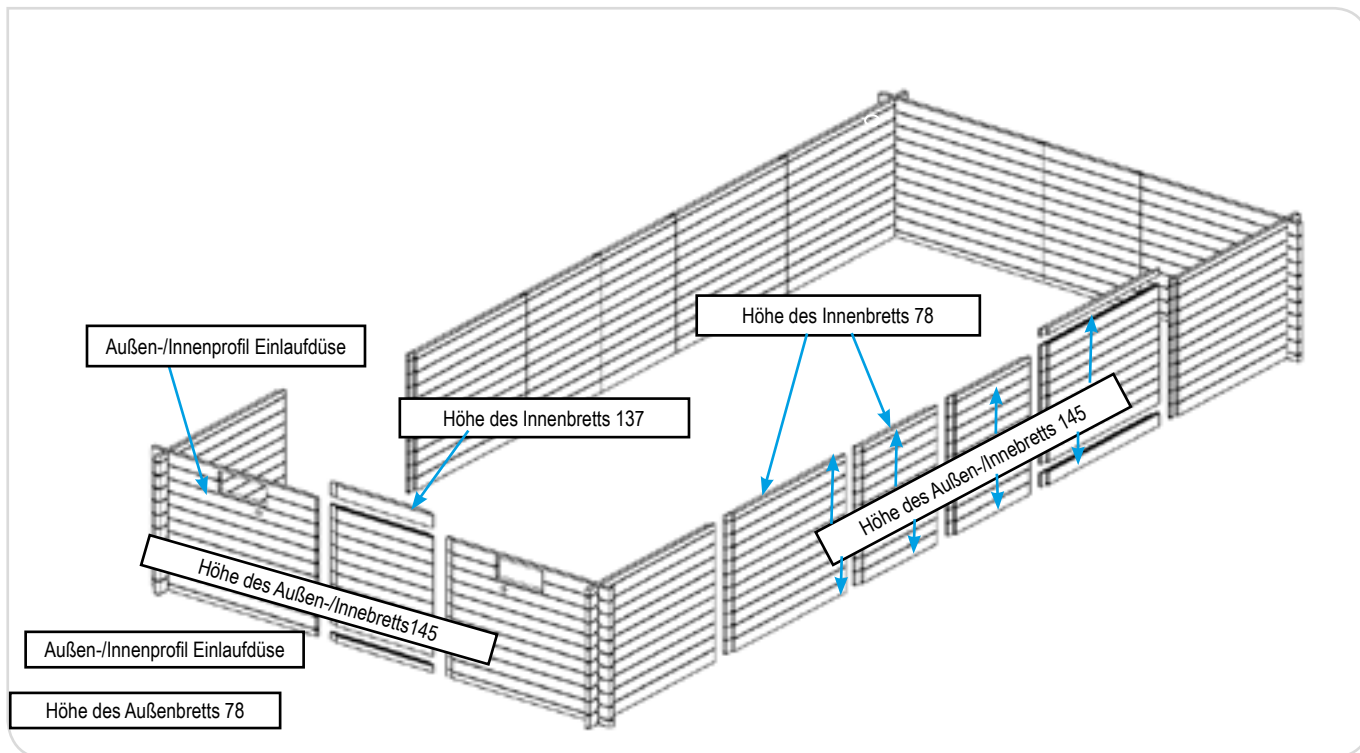


Abbildung 13 – Position der Zwischenbohlen nach Typ - Modell WEVA - 6 x 3

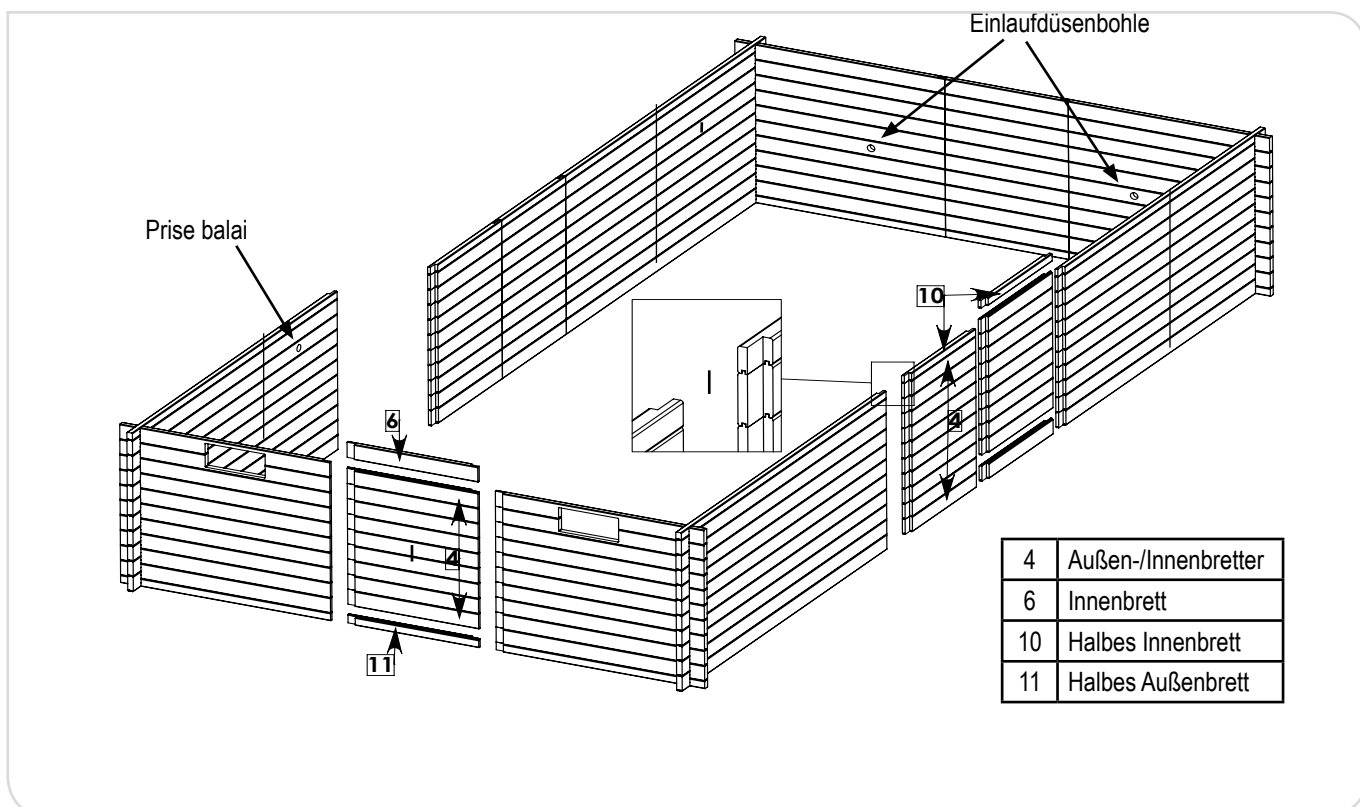


Abbildung 14 – Position der Bohlen nach Typ - Modell ODYSSEA - 8 x 4

9. WÄNDE (FORTSETZUNG) & BLENDEN

Achten Sie bei der Montage der Holzbohlen gleich von Anfang an darauf, dass die Bohlen immer vollständig einrasten.

Entrollen Sie zunächst die Bitumenstreifen (*Abbildung 15*) die eine Isolierschicht zwischen Holzgefüge und Betonplatte bilden sollen.



Abbildung 15 – Bitumenstreifen

Legen Sie die Halb-Bohlen '8' für die Breitseiten des Pools; schieben Sie sie in die Ecken die mit '1' markierten Bohlen für die Längsseiten (*Abbildung 16*)

Überprüfen Sie nach Verlegen der 1. Reihe an Bohlen, ob die Diagonalen die gleiche Länge haben.

Schrauben Sie die Bohlen mithilfe der Schrauben aus Beutel C fest – Sie in («Abbildung 17 – Ausschnitt», page 18 gezeigt).

Achten Sie unbedingt darauf, immer sofort jegliche im Montageprozess entstandenen Holzsplitter zu entfernen.

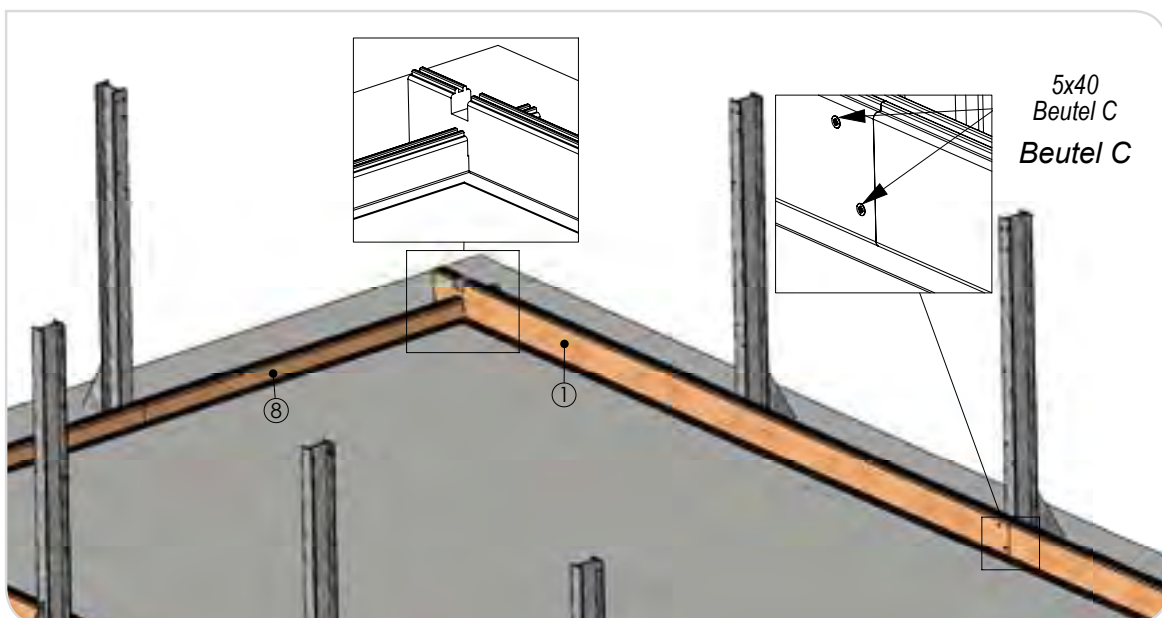


Abbildung 16 – 1. Reihe

Befestigen Sie die Wände an den Pfosten (diese sind vorgebohrt) der Struktur, wenn die Montage voranschreitet (6x30-Schraube aus Beutel D).

Nehmen Sie, falls nötig, einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe, um die Bohlen damit vorsichtig zu fixieren. Schlagen Sie allerdings niemals direkt auf die Holzbohlen ein, sondern verwenden Sie das im

Lieferumfang enthaltenen Holzstück als Schutz. Achten Sie darauf, dass jede Reihe an Bohlen vollständig eingerastet ist, bevor Sie mit der Montage der nächsten Reihe beginnen.



Abbildung 17 – Ausschnitt

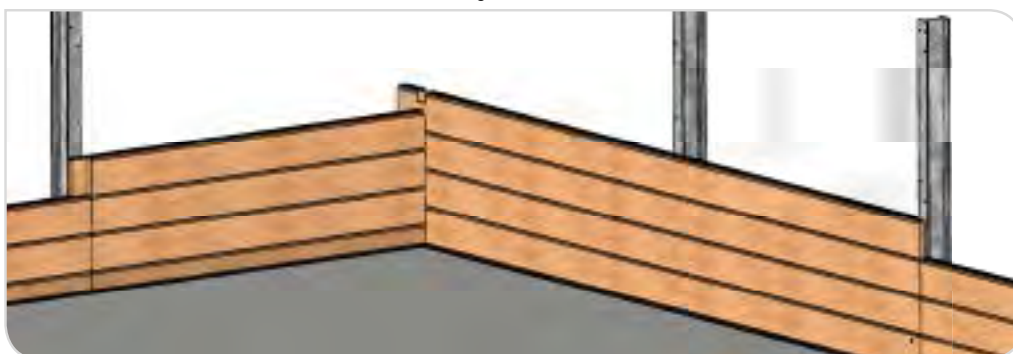


Abbildung 18 – Montage der Wände

Stecken Sie die übrigen Bohlen zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einbauteile vorgesehenen Bohlen richtig positioniert ist.

Die für die Einlaufdüse vorgesehenen Bohlen müssen in der 6. Reihe angesiedelt sein.

Die für die Skimmer vorgesehenen Bohlen müssen bei Pools von 1,20 m Höhe in den Reihen 8 und 9 angesiedelt werden, bei Pools von 1,33 m Höhe in den Reihen 9 und 10 und bei Pools von 1,46 m Höhe in den Reihen 11 und 12.

Legen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden über die Metallpfosten. Sie sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen.

Schrauben Sie sie von der Innenseite des Pools her fest wie nebenstehend gezeigt (Edelstahl-Schrauben 5x80 aus Beutel O). Der obere Teil der Blenden wird erst dann verschraubt, wenn die Beschläge für den Handlauf auf den Pfosten montiert werden (*Abbildung 21*).

Entfernen Sie alle durch das Bohren erzeugten Splitter.

Falls die Blenden gekürzt werden müssen (beispielsweise bei einem teilweise eingelassenen Becken) sollte die Schnittstelle unbedingt nach oben zeigen.

Die beiden Blenden treffen sich nicht in der Mitte; der Metallpfosten bleibt sichtbar.

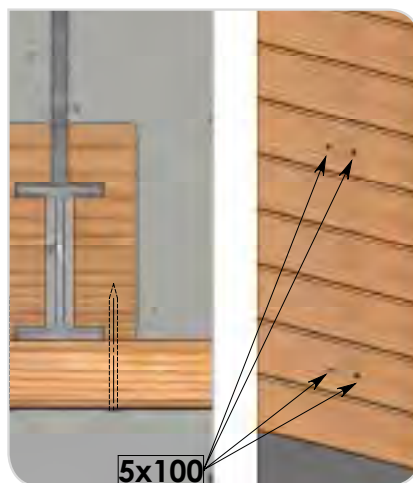


Abbildung 19 – Verriegelung der Wände auf den Bohlen

10. MONTAGE DER HOLZKEILE

Nehmen Sie Vorbohrungen an den Holzkeilen vor, damit die Schrauben der Montageplatten einen besseren Halt haben.

Achten Sie darauf, dass die Montageplatten gerade aufliegen; dadurch erleichtern Sie sich die Montage des Handlaufs.

Montieren Sie die Holzkeile. Mit Ausnahme der Größe des Skimmers/der Skimmer empfiehlt es sich, nach dem Beispiel (*Abbildung 20*) einen zentrierten Holzkeil zwischen jedem Pfosten zu positionieren. Für die Positionierung von Holzkeilen auf der Breite mit Skimmern, siehe die Schemata (*Abbildung 22*).

Verwenden Sie zur Montage der Holzkeile die Edelstahl-Schrauben 5x100 aus Beutel L. Die Holzkeile sollten 3 mm unterhalb der Beckenoberkante montiert werden (*Abbildung 21*). Um sicherzugehen, dass die Holzkeile richtig positioniert sind, nehmen Sie am besten die Montageplatten zu Hilfe, die später an den Keilen befestigt werden; diese sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Bevor Sie die Montageplatten befestigen, fräsen Sie vorsichtig die mittleren Löcher ab, durch welche die Schrauben (5x40) eingeführt werden.

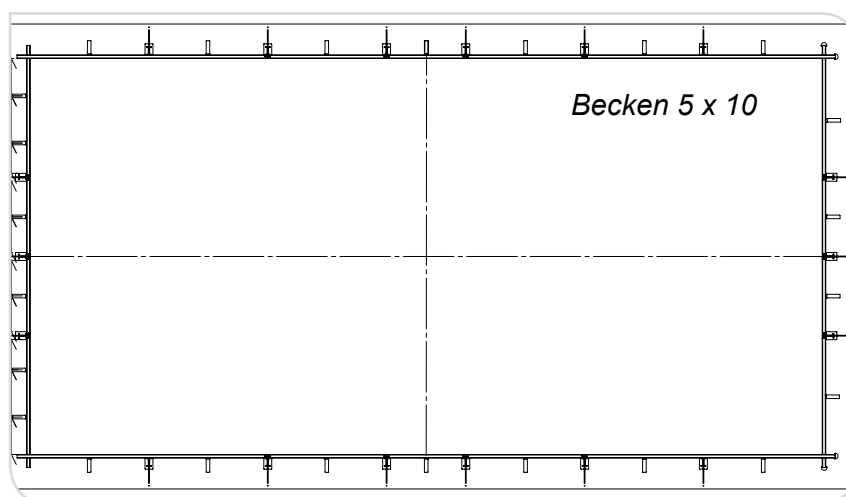


Abbildung 20 – Becken 5 x 10

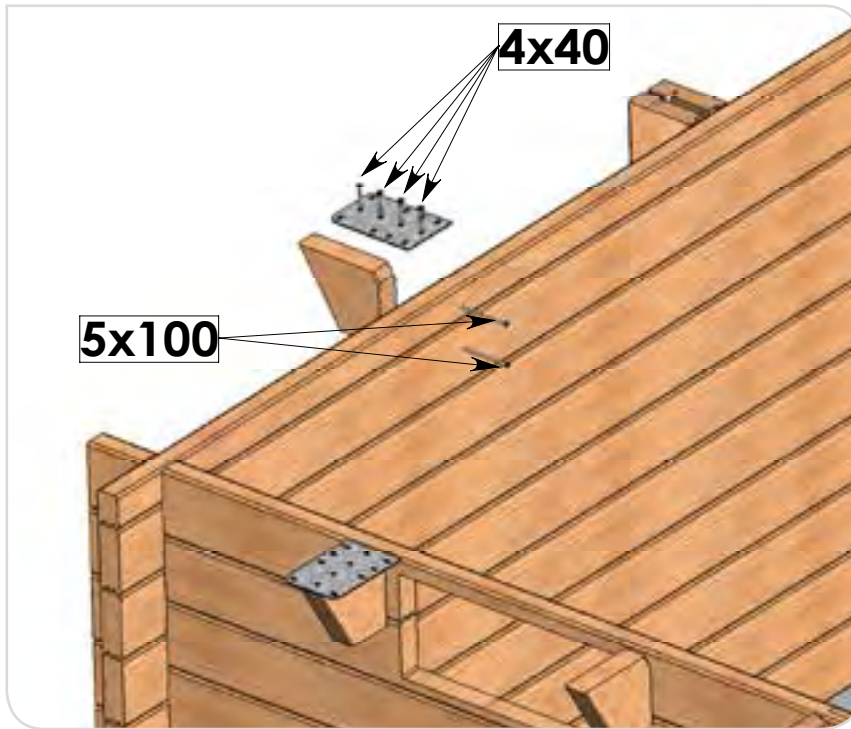


Abbildung 21 – Beschläge

Beckenbreite 3 m 1 Skimmer

Beckenbreite 3m

Beckenbreite 4m

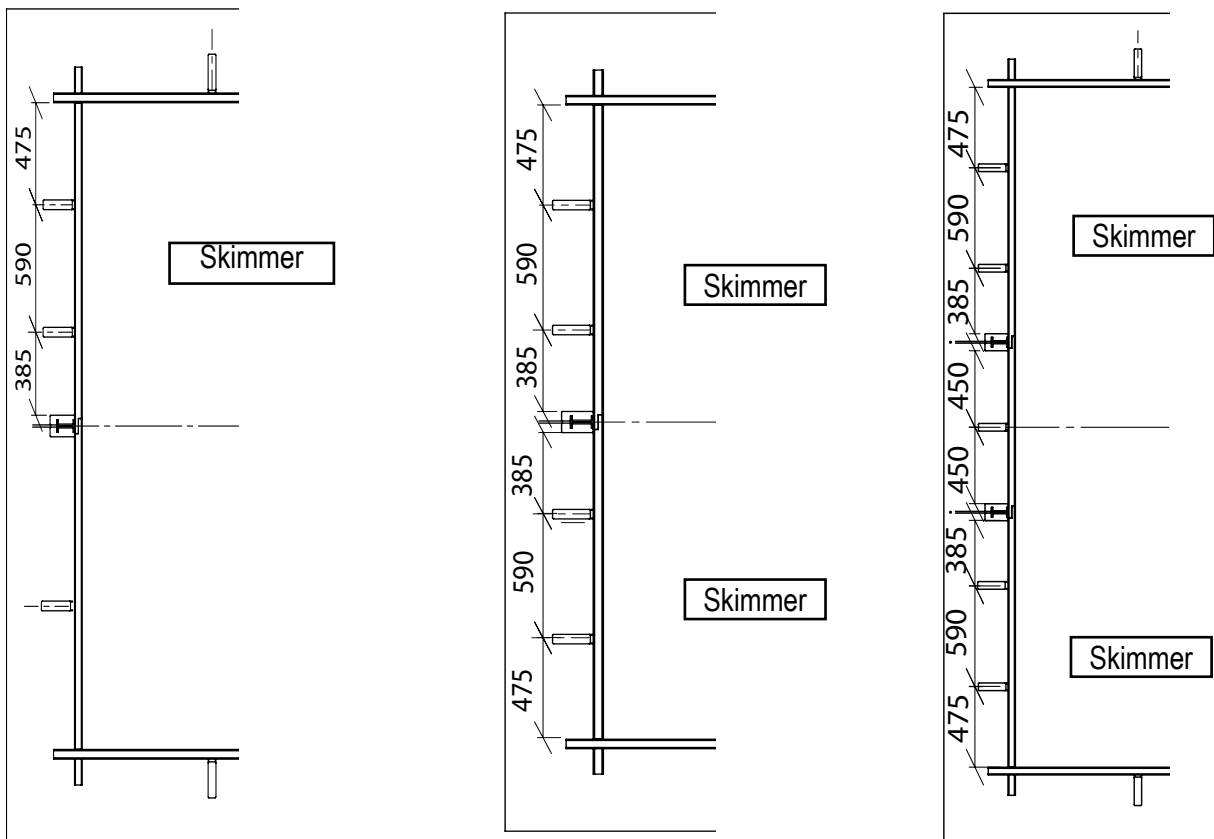


Abbildung 22 – Installation der Skimmer

11. BEFESTIGEN DER BESCHLÄGE

! Die Beschläge dienen dazu, den Handlauf an Ort und Stelle zu halten und sorgen für Stabilität

Platzieren Sie die Metallbeschläge (Befestigungskit), die Handlauf und Pfosten miteinander verbinden. Achten Sie darauf, dass sie bündig mit der oberen Bohle abschließen und dass sie aufeinander sowie auf die Montageplatten an den Längsseiten der Wand abgestimmt sind. Verwenden Sie dazu die 6x30-Schrauben aus Beutel D.

Abbildung 23 – Beschläge



Verwenden Sie für die Ecken die restlichen rechten und linken Beschläge und 4 Eckwinkel.

Abbildung 24 – Die Ecken



Befestigen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden am Ende jeder Wand; verwenden Sie dazu 3 in gleichen Abständen platzierte Nägel aus Beutel I. Die Blenden sollten möglichst vorgebohrt werden.

Müssen die Blenden gekürzt werden, so achten Sie darauf, dass die Schnittstelle nach oben zeigt.

Abbildung 25 – Abschluss-Blenden



Montieren Sie in jeder Ecke einen dreieckigen Holzkeil für die spätere Befestigung der Klemmprofil-Eckstücke (Edelstahlschraube) 5x40, Beutel C.

Abbildung 26 – Dreieckigen Holzkeil

